

anonym und direkt

Gern helfen wir bei Problemen im Betrieb. Notwendig ist aber dafür, dass wir in Kontakt treten können.

Aus aktuellem Anlass:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Danke für eure Mitteilung.

Die Situation, die ihr für euren Betrieb schildert, ist unhaltbar. Wir wollen und können euch unterstützen und gemeinsam etwas verändern.

Wir sind in verschiedene Molkereien aktiv (auch wenn dies nicht so stark an die Öffentlichkeit dringt, wie unsere Aktivitäten gegen die Schließung von Standorten). Dort gibt es Betriebsräte, die wirklich die Interessen der Beschäftigten vertreten und gegen solche mittelalterlichen Methoden vorgehen, wie ihr sie schildert.

Um euch zu helfen und gemeinsam etwas zu verändern, müssen wir in engeren Kontakt kommen. Notwendig ist, dass ihr uns eine Telefonnummer gebt und wir ein erstes Gespräch ausmachen. Wir können auch ein Treffen ausmachen. Vertraulichkeit ist selbstredend gewährt!

Bitte teilt uns eure Kontaktdaten mit oder meldet euch bei mir: Olaf Klenke, Landesbezirkssekretär der NGG Ost. olaf.klenke@ngg.net

Es gibt gerade im Bereich der Milchwirtschaft Ost eine starke Truppe von engagierten Kolleginnen und Kollegen, die derzeit für eine Angleichung der Entgelte an das Niveau westlicher Tarifgebiete kämpfen. Wir begrüßen alle engagierten Kolleginnen und Kollegen, die dazu stoßen wollen. Mehr Informationen findet ihr hier:

http://www.ngg-ost.de/tarifarbeit/milch_und_fett/

In diesem Sinne warten wir auch eine Rückmeldung.

Nur wenn wir miteinander in Kontakt kommen, können wir etwas verändern.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Klenke